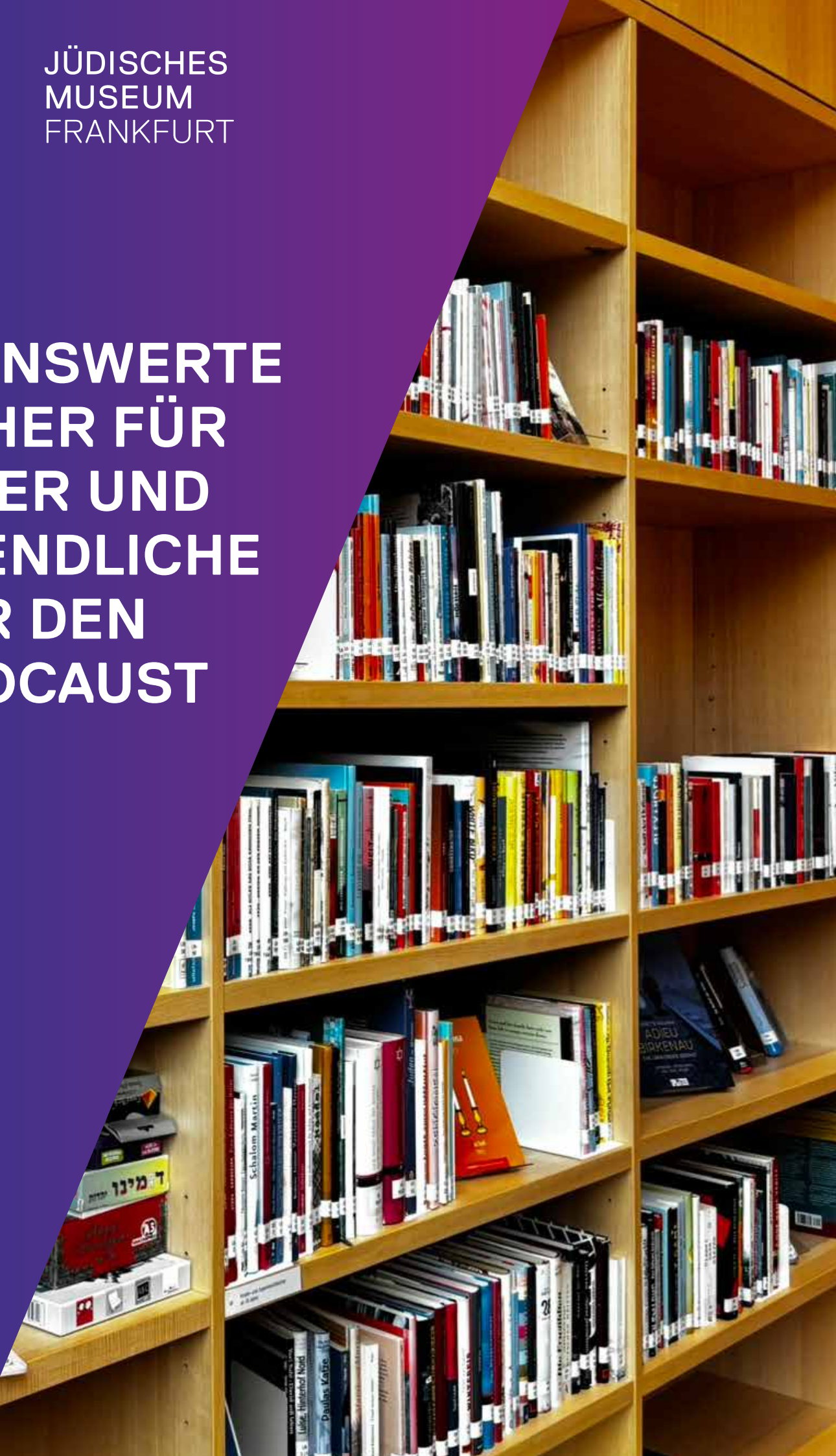




JÜDISCHES  
MUSEUM  
FRANKFURT

# LESESWERTE BÜCHER FÜR KINDER UND JUGENDLICHE ÜBER DEN HOLOCAUST



## INHALT

### BILDERBÜCHER



**Nicky & Vera**  
Peter Sis (Text & Ill.)  
Seite 6



**Wie die Sterne in der Nacht**  
Caren Stelson  
Seite 7



**Als die gelben Blätter fielen**  
Marius Marcinkevicius



**Der Duft von Apfelkuchen**  
Andrea Behnke  
Seite 9



**Damals hieß ich Rita**  
Lutz van Dijk / Rozetta Kats  
Seite 10



**Ich war Eva Diamant**  
Eva Szepesti & Stephanie  
Lunkewitz (Text & Ill.)  
Seite 11



**Sommerhaus am See**  
Thomas Harding  
Seite 12



**Das alte Haus an der Gracht**  
Thomas Harding  
Seite 12



**Das Haus am Park**  
Thomas Harding  
Seite 13

### KINDERBÜCHER



**Kinder mit Stern**  
Martine Letterie  
Seite 14



**Wie ein Foto unser Leben rettete**  
Maya C. Klinger  
Seite 15



**Zwei von jedem**  
Rose Lagercrantz (Text) &  
Rebecka Lagercrantz (Ill.)  
Seite 16



**Lauf Junge, lauf**  
Uri Orlev  
Seite 17



**Ein Sack voll Murmeln**  
Joseph Joffo  
Seite 18



**Der Pfad**  
Rüdiger Bertram  
Seite 19



**Die Verknöpften**  
Andrea Behnke  
Seite 20



**Mich hat man vergessen**  
Eva Erben  
Seite 21



**Das kostbarste aller Güter**  
Jean-Claude Grumberg  
Seite 22



**Einmal**  
Morris Gleitzman  
Seite 23



**Wir Kinder von Auschwitz**  
Tova Friedman  
Seite 24



**Als Hitler das rosa Kaninchen stahl**  
Judith Kerr  
Seite 25



**Auf Leben und Tod**  
Yuri Suhl  
Seite 26



**1000 Jahre habe ich gelebt**  
Livia Bitton-Jackson  
Seite 27

## INHALT

### JUGENDBÜCHER



**Nenn keine Namen**  
Astrid Sy  
Seite 28



**Der gelbe Vogel**  
Myron Levoy  
Seite 29



**Malka Mai**  
Mirjam Pressler  
Seite 30

### GRAPHIC NOVEL



**Der Boxer**  
Reinhard Kleist  
Seite 31



**Die Farbe der Erinnerung**  
Barbara Yelin  
Seite 32



**Das Tagebuch der Anne Frank**  
Anne Frank, Ari Folman,  
David Polonsky  
Seite 33



**Maus**  
Art Spiegelman  
Seite 34



**Aber ich lebe**  
Barbara Yelin, Miriam Libicki,  
Gilad Seliktar  
Seite 35



**Zeit heilt keine Wunden**  
Hannah Brinkmann  
Seite 36



**Adieu Birkenau**  
Ginette Kolinka  
Seite 37

### WEITERE EMPFEHLUNGEN



**Nebel im August**  
Robert Domes  
Seite 38



**Irmina**  
Barbara Yelin  
39

# ÜBER DIE AUSWAHL

Seit den 1950er-Jahren erscheinen immer wieder Bücher, die Kindern und Jugendlichen das Thema Holocaust näherbringen. Für unsere Empfehlungsliste haben wir Werke zusammengestellt, in denen jüdische Menschen nicht als stereotype „Andere“ erscheinen, sondern als vielfältige, individuelle und aktiv handelnde Persönlichkeiten. In den Geschichten geht es um Begegnungen und Freundschaften – aber nicht um Gleichsetzungen von Erfahrungen. Jüdisches Leben und Kultur werden differenziert dargestellt und als selbstverständlicher Teil unserer Gesellschaft gezeigt.

Viele der empfohlenen Bücher erzählen über längere Zeiträume hinweg – von der Zeit vor dem Holocaust bis in die Nachkriegsjahre. Dabei werden auch weniger bekannte Aspekte dieses Menschheitsverbrechens sichtbar gemacht.

Wir haben Bücher ausgewählt, die sich sowohl gut im Unterricht einsetzen lassen als auch zum eigenständigen Lesen anregen. Die Liste versteht sich nicht als vollständig, sondern als Einladung, weiterzulesen und im Gespräch zu bleiben. Manche Titel enthalten Aspekte, die kritisch hinterfragt oder besprochen werden sollten – und genau das bietet Chancen für gemeinsame Auseinandersetzung.

Für den schulischen Kontext empfehlen wir, dass Lehrkräfte mögliche schwierige Passagen oder Darstellungen vorab bedenken und gezielt im Unterricht ansprechen. Auch außerhalb der Schule kann es bereichernd sein, Kinder und Jugendliche beim Lesen zu begleiten und gemeinsam über Eindrücke, Fragen und Gefühle zu sprechen.

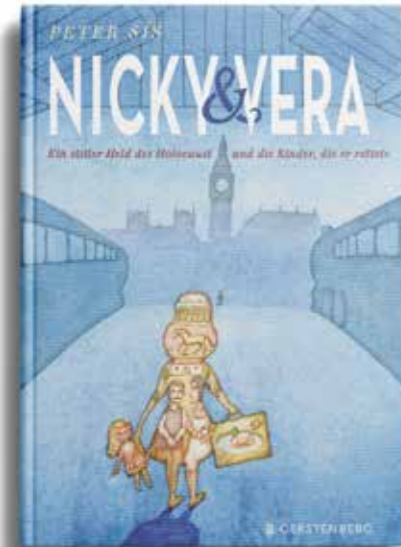


## BILDERBÜCHER



### NICKY & VERA EIN STILLER HELD DES HOLOCAUST UND DIE KINDER, DIE ER RETTETE

Peter Sís (Text & Ill.)



Aus dem Englischen von Brigitte Jakobeit  
Hildesheim: Gerstenberg 2022  
64 Seiten. 18,00 Euro. Ab 5 Jahren.  
ISBN 978-3-8369-6151-6

Dezember 1938: Der Engländer Nicholas Winton sagt seinen Skiurlaub in der Tschechoslowakei ab, reist nach Prag und kann in den folgenden Wochen 669 jüdische Kinder vor den Nationalsozialisten retten. Unter diesen Kindern befindet sich auch die zehnjährige Vera Gissing, die bis dahin eine schöne Kindheit in Prag erlebte.

Sie kann im Sommer 1939 nach England reisen. Ihre Familie wird sie nie mehr sehen. Eindringlich erzählt Petr Sís in Text und Bild die Geschichte des geretteten Kindes und des Retters, der nach der Aktion viele Jahrzehnte geschwiegen hat.

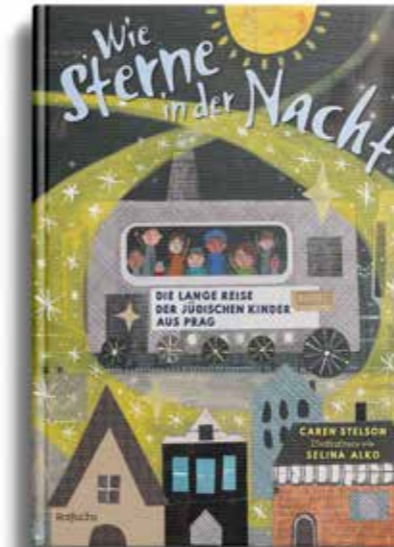
Die filigranen und mit Aquarellfarbe illustrierten Bilder ergänzen und vertiefen den Text. Sie sind mit unterschiedlichen Farben hinterlegt – blau für Nicky, braun für Vera. Zusammen mit der großzügigen Gestaltung der Doppelseiten unterstützt es das Eintauchen in die Erzählung.

## BILDERBÜCHER



### WIE STERNE IN DER NACHT DIE LANGE REISE DER JÜDISCHEN KINDER AUS PRAG

Caren Stelson



Mit Illustrationen von Selina Alko  
Aus dem Englischen von Brigitte Jakobeit  
Frankfurt am Main: Fischer Sauerländer 2025.  
48 Seiten. 16,00 Euro. Ab 8 Jahren.  
ISBN 978-3757102159

Prag, kurz vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkrieges: Kinder spielen im Park, beobachten Schiffe auf der Moldau und fahren im Winter Schlittschuh. Das Bilderbuch setzt mit friedlichen Prager Szenen ein, die jäh zerstört werden.

Dank Nicholas Winton können immerhin 669 jüdische Kinder Prag mit Kindertransporten verlassen. In kurzen Sätzen und poetischer Sprache handelt der Text unterstützt von eindrücklich gemalten Bildern von dieser Rettungsaktion.

# BILDERBÜCHER



## ALS DIE GELBEN BLÄTTER FIELEN

Marius Marcinkevicius



Mit Illustrationen von Inga Dagilė  
Aus dem Litauischen von Saskia Drude  
Hamburg: Dressler 2024.  
56 Seiten. 15,00 Euro. Ab 8 Jahren.  
ISBN 978-3-7513-0118-3

Sommer 1943: Riwka und Alon leben im Getto in Vilnius und tragen den gelben Stern. Sie erfahren Hunger, Gewalt und Angst um die Angehörigen. Nach und nach werden alle Menschen deportiert, die Alon kennt: Erst Riwka, dann auch er selbst und seine Mutter.

Das Bilderbuch erzählt eine berührende Geschichte aus kindlicher Perspektive, in der Alon von seinem Leben und eigenen Sterben erzählt. Klug verbinden Autor und Illustratorin die realen Ereignisse mit Motiven wie den schwarzen Vögeln, die den Tod ankündigen, sowie jüdischen Traditionen – etwa mit Steinen auf Gräbern an die Verstorbenen zu erinnern.

Es ist schließlich Riwka, die überlebt und als Großmutter ihrer Enkelin die Geschichte mit poetischer Sprache erzählt, und so an Alon erinnert.

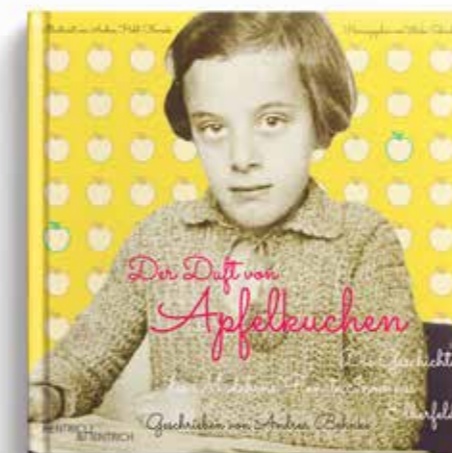
# BILDERBÜCHER



## DER DUFT VON APFELKUCHEN

DIE GESCHICHTE DES MÄDCHENS RENATE INOW AUS ELBERFELD

Andrea Behnke



Mit Illustrationen von Andrea Hold-Ferneck  
Berlin: Hentrich & Hentrich 2024  
56 Seiten. 17,90 Euro. Ab 8 Jahren.  
ISBN 978-3-95565-692-8

Renate kommt 1929 in einer jüdischen Familie zur Welt. Sie hat zwei ältere Geschwister und gemeinsam erleben sie glückliche Jahre mit Musik, gehen in die Natur oder ins Theater. Doch das Leben wird immer stärker eingeschränkt und die ältere Schwester Grete verlässt 1937 das Land.

Renate erlebt Antisemitismus, Hass und die Reichspogromnacht. Mit einem Kindertransport kann sie schließlich nach England reisen und überlebt. Ihre Eltern sieht sie nie wieder, sie wurden deportiert und ermordet. Heute erzählt sie von ihren Erinnerungen, die Behnke und Hold-Ferneck in dem Bilderbuch entfalten.

Illustriert werden sie von historischen Fotografien und Kollagen. Ein gelungenes Bilderbuch mit Anregungen zur Selbstreflexion sowie Wort-erklärungen und historischer Einordnung im Anhang.

## BILDERBÜCHER



### DAMALS HIESS ICH RITA DIE GESCHICHTE VON ROZETTE KATS

Lutz van Dijk / Francis Kaiser



Mit Illustrationen von Francis Kaiser  
Wuppertal: Peter Hammer Verlag 2024  
32 Seiten. 18,00 Euro. Ab 8 Jahren.  
ISBN 978-3-7795-0731-4

Rozette Kats erzählt von ihrer Kindheit in den 1930-er und 1940-er Jahren. Sie überlebte die Schoa als Baby, da ihre Eltern sie in die Obhut eines anderen Paares gaben.

Die photorealistischen Illustrationen zeigen eine Gruppe von Kindern in der Gegenwart, denen Rozette ihre Geschichte erzählt. Sie tauchen ein, stellen Fragen und erfahren, dass Rozettes leibliche Eltern ermordet wurden. Rozetta klammert den Schmerz und die Angst nicht aus, sie erzählt jedoch auch vom Überleben und dem Mut, anderen zu helfen.

Behutsam erzählen Text und Bild von dem Dialog in der Gegenwart über die Schoa.

## BILDERBÜCHER



### ICH WAR EVA DIAMANT

Eva Szepesi & Stephanie Lunkewitz (Text & Ill.)



Berlin: Ariella Verlag 2025  
56 Seiten. 19,95 Euro. Ab 12 Jahren.  
ISBN 978-3-945530-47-4

Eva Szepesi verlor ihre Familie während der Schoa, sie selbst überlebte als zwölfjährige Auschwitz. Das berührende Bilderbuch erzählt von den schönen Erinnerungen an ihre Kindheit in Budapest und wie diese nach einer Flucht in die Slowakei und Deportation nach Auschwitz ad hoc vorbei ist.

Lunkewitz vertieft den Text mit realistischen Illustrationen eines vertrauten Familienalltags, scheut sich aber auch nicht, die Brutalität der Nationalsozialisten zu zeigen und so die Inhaftierung zu dokumentieren. Die gelungene Verbindung von Text und Bild gibt neben dem Zeitzeugenbericht Einblicke in jüdische Traditionen. Neben einem hilfreichen Glossar gibt es auch ein Rezept zum Backen von Challot.

# BILDERBÜCHER



## SOMMERHAUS AM SEE

Thomas Harding



Mit Illustrationen von Britta Teckentrup  
Aus dem Englischen von Nicola T. Stuart  
Berlin: Jacoby & Stuart 2020.  
48 Seiten. 22,00 Euro. Ab 8 Jahren.  
ISBN 978-3-96428-053-4



## DAS ALTE HAUS AN DER GRACHT

Thomas Harding



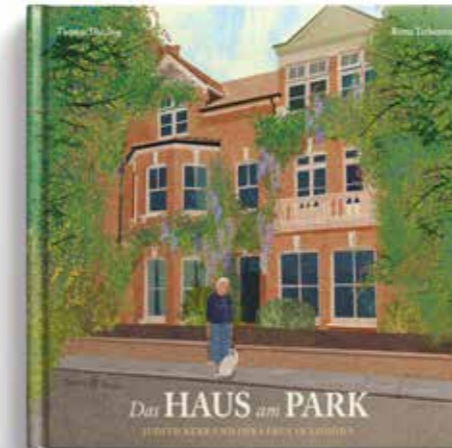
Mit Illustrationen von Britta Teckentrup  
Aus dem Englischen von Nicola T. Stuart  
Berlin: Jacoby & Stuart Verlag 2023.  
56 Seiten. 22,00 Euro. Ab 8 Jahren.  
ISBN 978-3-96428-157-9

# BILDERBÜCHER



## DAS HAUS AM PARK

Thomas Harding



Aus dem Englischen von Nicola T. Stuart  
Berlin: Jacoby & Stuart Verlag 2023  
56 Seiten. 22,00 Euro. Ab 8 Jahren.  
ISBN 978-3-96428-285-9 [erscheint im Herbst 2026]

In ihren „Haus“-Büchern wenden sich Harding und Teckentrup bedeutenden Häusern zu. Im *„Sommerhaus am See“* wird die Geschichte eines Hauses in der Nähe Berlins erzählt. Es gehört einer jüdischen Familie, den Vorfahren Hardings. Knapp 100 Jahre vereint in einem beeindruckenden Bilderbuch mit virtuoson Zeichnungen, die gekonnt die Stimmung in Szene setzen. Neben heiteren Sommerbildern werden auch Verlust, Verfolgung und Krieg in dunklen Farben festgehalten und von einem poetisch-berührenden Text begleitet.

*„Das alte Haus an der Gracht“* erzählt die Geschichte des Hauses, in dem sich Anne Frank mit ihrer Familie versteckte. Auch hier wählt Harding die Perspektive des Hauses, um von Verfolgung und Deportation zu erzählen.

In *„Das Haus am Park“* erzählt er von Judith Kerr, die als Kind mit ihrer Familie ins Exil floh und sich dort ein neues und erfolgreiches Leben aufbauen konnte.

# KINDERBÜCHER



## KINDER MIT STERN

Martine Letterie



Mit Bildern von Julie Völk und drei Zeichnungen von Leo Meijer  
Aus dem Niederländischen von Andrea Kluitmann. Carlsen 2019.  
128 Seiten. 11,00 Euro. Ab 9 Jahren.  
ISBN: 978-3-551-55762-9

Niederlande 1940: Anhand sechs unterschiedlicher Biografien erzählt Letterie, wie der Alltag der Kinder nach dem Überfall der Deutschen auf die Niederlande immer mehr eingegrenzt wurde. Sie dürfen keine Spielplätze mehr besuchen, frühere Freunde wollen sie nicht mehr sehen und sie müssen ihre Wohnungen verlassen.

Sie erleben Deportationen in die Vernichtungslager und nur wenige kehren zurück. Die Autorin hat mit der Gedenkstätte des Durchgangslagers Westerbork zusammengearbeitet. Begleitet werden die Geschichten durch zarte Schwarz-Weiß-Illustrationen von Julie Völk sowie drei Zeichnungen von Kindern, die in Westerbork inhaftiert waren.

In den Niederlanden wird das Kinderbuch bereits ab sechs Jahren empfohlen, da der Autorin eine behutsame Annäherung an die nationalsozialistischen Verbrechen gelungen ist, ohne dass sie die Grausamkeiten ausblendet.

# KINDERBÜCHER



## WIE EIN FOTO UNSER LEBEN RETTETE DIE WAHRE GESCHICHTE DER FAMILIE MANDIL

Maya C. Klinger



Mit Illustrationen von Isabel Kreitz  
Aus dem Hebräischen von Gundula Schiffer  
Berlin: Insel Verlag 2025.  
125 Seiten. 15,00 Euro. Ab 9 Jahren.  
ISBN 978-3-458-64493-4

Gavra erlebt eine glückliche Kindheit mit seiner jüngeren Schwester und seinen Eltern in Novi Sad im damaligen Jugoslawien. Als sie die Großmutter in Belgrad besuchen, wird das Land von der deutschen Armee besetzt. Die jüdische Familie erkennt die Gefahren, sie flüchten und finden schließlich in Albanien Menschen, die ihnen helfen und sie verstecken.

Nach einer wahren Begebenheit erzählt die Autorin von Verfolgung, Angst, aber auch Menschlichkeit und Mut. Originalfotos ergänzen den Text und Kreitz' Illustrationen erfassen das, was nicht erzählt wird. Eine berührende Geschichte, die vom albanischen Ehrenkodex der Gastfreundschaft erzählt, aufgrund dessen so viele Jüdinnen und Juden in Albanien überlebten.

## KINDERBÜCHER



### ZWEI VON JEDEM

Rose Lagercrantz (Text) & Rebecka Lagercrantz (Ill.)



Aus dem Schwedischen von Angelika Kutsch  
Frankfurt am Main: Moritz Verlag 2021  
120 Seiten. 14,00 Euro. Ab 9 Jahren.  
ISBN 978-3-89565-419-0

Siebenbürgen in den 1940-er Jahren: Luli und Eli sind beste Freunde, verbringen ihre Freizeit miteinander und erleben kindliche Abenteuer. Doch ihre Kindheit ist bedroht, denn der Krieg rückt immer näher. Die zwei Freunde werden getrennt.

Luli folgt ihrem Vater in die USA, Eli wird in ein Konzentrationslager deportiert, überlebt und kann nach Schweden auszuwandern. Er geht schließlich in die USA, trifft Luli in New York und sie heiraten. Mit einer Bäckerei erinnern sie an die Verstorbenen.

In einfachen, knappen Worten schildert Lagercrantz die Geschichte der beiden Kinder und es gelingt ihr, auch jüngeren Kindern das Leben im Konzentrationslager aus kindlicher Perspektive zu erzählen. Dabei endet der Kinderroman nicht mit Elis Befreiung, sondern man begleitet seinen Weg des Überlebens bis ins hohe Alter.

## KINDERBÜCHER



### LAUF JUNGE, LAUF

Uri Orlev



Weinheim: Beltz und Gelberg 2006  
232 Seiten. 8,95 Euro. Ab 9 Jahren  
ISBN 978-3-40774-107-3 [EA 2001]

Warschau 1942: Der achtjährige Sruлик lebt mit seinen Eltern und den Geschwistern im Warschauer Getto. Als die Familie fliehen und sich bei einem polnischen Bauer verstecken möchte, verliert der Junge zunächst die Geschwister, dann den Vater und schließlich auch seine Mutter. Zurück im Getto schließt er sich einer Gruppe Jugendlicher und Kinder an.

Nach einer erfolgreichen Flucht kann Sruлик zunächst in einer Kindergruppe außerhalb des Gettos leben, nimmt eine christlich-polnische Identität an und kann überleben. Nach 1945 kommt er in ein Waisenhaus, kann dank der Unterstützung seine jüdische Identität akzeptieren, studiert und geht nach Israel.

Klug und sensibel erzählt der realbiografische Roman von den nationalsozialistischen Verbrechen, dem Antisemitismus der polnischen Gesellschaft und dem Identitätsverlust des Kindes.

## KINDERBÜCHER



### EIN SACK VOLL MURMELN

Joseph Joffo



Aus dem Französischen von Lothar van Versen  
Vollständige Überarbeitung und Übersetzung  
des Epilogs von Ingola Lammers  
Berlin: Ullstein 2022  
334 Seiten. 10,99 Euro. Ab 10 Jahren.  
ISBN 978-3-548-29026-3 [EA, frz. 1973, dt. 2017]

1941: Das Leben in Paris wird für Jüdinnen und Juden immer gefährlicher. Josef ist zehn Jahre alt und sein Bruder Maurice 13, als ihre Eltern sie allein mit etwas Geld in den Süden schicken.

Damit beginnt eine abenteuerliche Flucht der beiden Kinder, sie sind gefährlichen Situationen ausgesetzt doch finden sie auch Gelegenheiten zum Fußball- oder Murmelspielen. Joseph Joffo ist der jüngere der beiden Brüder und beschreibt als Ich-Erzähler die Geschehnisse. Ihm ist ein spannender und auch humorvoller autobiografischer Roman gelungen.

## KINDERBÜCHER



### DER PFAD – GESCHICHTE EINER FLUCHT

Rüdiger Bertram



München: cbj 2022  
240 Seiten. 10,00 Euro. Ab 10 Jahren.  
ISBN 978-3-570-31467-8

Marseille 1941: Ein Vater hat mit seinem Sohn und dessen Hund Deutschland verlassen und will in die USA fliehen. Doch die Situation wird immer bedrohlicher, denn die deutsche Armee rückt näher und damit die Sorgen vor Inhaftierung und Deportation.

Eine Flucht nach Spanien scheint die einzige Rettung. Doch auf dem Weg über die Pyrenäen wird der Vater verhaftet, sein Sohn muss mit dem gleichaltrigen Fluchthelfer und dem Hund allein weiter, um das Schiff in die USA zu erreichen.

Historisch versiert erzählt der Roman die Geschichte einer Flucht, die an Anna Seghers' „Transit“ erinnert und dem kindlichen Lesepublikum die Zeit zwischen 1933 und 1945 vermittelt, ohne belehrend zu sein.

# KINDERBÜCHER



## DIE VERKNÖPFTEN

Andrea Behnke



Mit Illustrationen von Inbal Leitner  
Hildesheim: Verlag Monica Fuchs 2021  
148 Seiten. 11,90 Euro. Ab 9 Jahren.  
ISBN 978-3-947066-78-0

Getto Riga 1942 / Bochum 1938: Andrea Behnke erzählt die Geschichte von vier Kindern, die miteinander befreundet sind und sich aufgrund ihrer Armbänder die „Verknöpften“ nennen. Doch die Freundschaft der Kinder verändert sich und sie erleben die Grauen der Pogromnacht.

Nach und nach wird für die Freundschaft von Bedeutung, wer jüdisch und wer nichtjüdisch ist. Leon wird schikaniert, Hildegard soll ihre Freunde nicht mehr treffen. Minnas Familie will ins Exil, Leon muss mit dem Kindertransport nach Großbritannien und bekommt von Lieselotte einen Stoffhund geschenkt. Das Kinderbuch erzählt von Ausgrenzung, Antisemitismus und Freundschaft, aber auch von einer Lehrerin, die nach Riga deportiert wird.

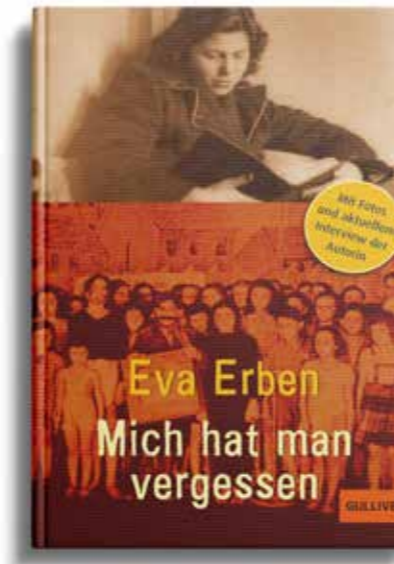
Eingeflochten werden jiddische Lieder, Wörter und man lernt den jüdischen Alltag kennen. Die zarten Illustrationen von Inbal Leitner ergänzen den Text und ermöglichen Einblicke in den immer schwierigeren Kinderalltag.

# KINDERBÜCHER



## MICH HAT MAN VERGESSEN ERINNERUNGEN EINES JÜDISCHEN MÄDCHENS

Eva Erben



Aus dem Hebräischen von Nathan Jessen  
Mit einem Nachwort von Mirjam Pressler  
Mit Fotos und mit einem Interview  
Weinheim: Gulliver 2025.  
144 Seiten. 9,00 Euro. Ab 10 Jahren.  
ISBN 978-3-407-81397-8 [NA]

Prag in den 1930-er Jahren: Eva wächst in einem jüdischen Haushalt auf, besucht ihre Großeltern auf dem Lande und erzählt von einer glücklichen Kindheit, die jäh im Frühling 1939 endet. Die Familie wird nach Theresienstadt deportiert, 1944 muss der Vater in den Osten, ein paar Wochen später werden auch Eva und ihre Mutter nach Auschwitz deportiert. Ihre Mutter stirbt auf einem Todesmarsch, Eva überlebt, kehrt nach Prag zurück, begegnet ihrem späteren Mann und beide gehen nach Israel.

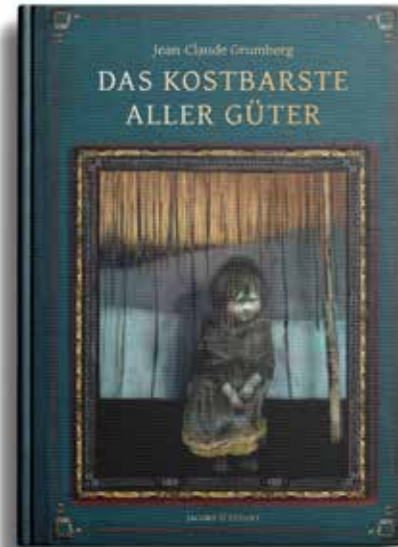
Erbens Geschichte erzählt von Ausgrenzung, Vernichtung, aber auch vom Überleben und dem Leben nach der Schoa.

# KINDERBÜCHER



## DAS KOSTBARSTE ALLER GÜTER EIN MÄRCHEN

Jean-Claude Grumberg



Mit Illustrationen von Ulrike Möltgen  
Aus dem Französischen von Edmund Jacoby  
Berlin: Jacoby & Stuart 2020  
136 Seiten. 16,00 Euro. Ab 11 Jahren.  
ISBN 978-3-96428-073-2

Eine Holzfällerfrau wünscht sich ein Kind. Ein verzweifelter Vater wirft eines seiner neugeborenen Zwillinge aus einem Güterzug, der auf dem Weg in ein Konzentrationslager ist. Die Holzfällerfrau findet es und gibt ihm ein neues Zuhause.

Das Märchen erzählt davon, was Menschen anderen Menschen antun können, es erzählt aber auch von einer großartigen Liebe von Eltern für ihr Kind. Ein bemerkenswerter Text über die Schoa mit beeindruckenden Illustrationen.

# KINDERBÜCHER



## EINMAL

Morris Gleitzman



Hamburg: Carlsen 2013 (2005)  
186 Seiten. 8,00 Euro. Ab 12 Jahren.  
ISBN 978-3-551-41248-8

Polen 1942: Moritz ist neun Jahre alt, als er das katholische Waisenhaus auf der Suche nach seinen jüdischen Eltern verlässt. Sie hatten ihn dort untergebracht, in der Hoffnung, dass er bis zum Ende des Krieges bleiben könnte. Auf dem Weg freundet er sich mit Zelda an, die er neben ihren toten Eltern liegend entdeckt. Moritz' fantasievolle Geschichten schützen die beiden vor der grausamen Realität und helfen ihnen zu überleben.

Morris Gleitzman gelingt es, mithilfe von Moritz kindlicher Perspektive jungen Lesenden ein schonungsloses Bild von der Schoa zu vermitteln.

# KINDERBÜCHER



WIR KINDER VON AUSCHWITZ

Tova Friedman



Geschrieben in Zusammenarbeit mit Hilary Freeman  
Mit Illustrationen von Manuel Sumberac  
Aus dem Englischen von Roman Stadler  
München: cbt 2025.  
208 Seiten. 11,00 Euro. Ab 12 Jahren.  
ISBN 978-3-570-31683-2

1950 lebt Tova als Jugendliche in den USA: Sie vertraut ihrer besten Freundin an, was sie in den Jahren zuvor erlebt hat. Schonungslos und präzise berichtet sie von den grausamen Erfahrungen in Auschwitz-Birkenau. Hierin wurde sie mit fünf Jahren deportiert, nachdem die Deutschen sie im Getto der polnischen Stadt Tomaszow Mazowiecki mit ihren Eltern eingesperrt hatten. Sie gehört zu den wenigen Kindern, die Konzentrationslager überlebten.

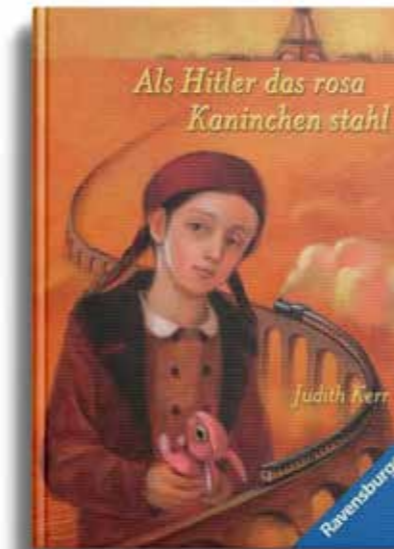
Als Autorin gibt sie mit ihrer autobiografischen Geschichte jungen Lesenden außerdem einen Einblick darin, was es in der Folge bedeutete, mit den Erfahrungen weiterzuleben.

# KINDERBÜCHER



ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL

Judith Kerr



Ravensburger 1997 (1971)  
256 Seiten. 9,99 Euro. Ab 12 Jahren.  
ISBN 978-3-473-58003-3

Die neunjährige Anna flieht mit ihrer Familie 1933 aus Berlin zunächst in die Schweiz und dann über Paris nach London. Es ist keine Geschichte über die Gräueltaten der nationalsozialistischen Judenverfolgung. Vielmehr geht es um eine Flucht, die für Anna voller Abenteuer und Herausforderungen steckt. Zum Glück hat sie ihre Familie, die für sie stets einen sicheren Hafen darstellt.

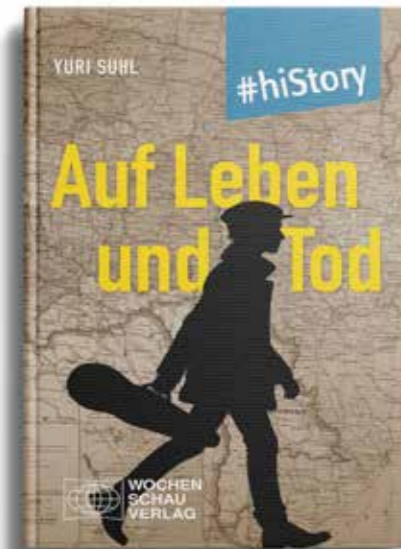
In diesem Kinder- und Jugendbuchklassiker fiktionalisiert Judith Kerr ihre eigene Fluchtgeschichte, die sie mit Leichtigkeit und einem tiefen Optimismus erzählt.

## KINDERBÜCHER



AUF LEBEN UND TOD

Yuri Suhl



Aus dem Englischen von Abraham Teuter  
Frankfurt am Main: Wochenschau Verlag 2025  
214 Seiten. 14,90 Euro. Ab 12 Jahren.  
ISBN 978-3-7344-1740-5 [EA 1988; dt. 1989]

Ukraine während des Zweiten Weltkrieges: Motele, ein jüdischer Junge, dessen Eltern und Schwester von deutschen Soldaten erschossen wurden, kann sich mit seiner Geige retten und schließt sich einer Gruppe jüdischer Partisanen an, die sich in den ukrainischen Wäldern verstecken und gegen die Nationalsozialisten kämpfen.

Der Roman erzählt von einem bislang vernachlässigten Thema, nämlich dem jüdischen Widerstand, und zeigt Jüdinnen und Juden als aktiv Handelnde.

## KINDERBÜCHER



1000 JAHRE HABE ICH GELEBT  
EINE JUGEND IM HOLOCAUST

Livia Bitton-Jackson



Aus dem amerikanischen  
Englisch von Dieter Fuchs  
Weinheim: Gulliver 2025  
256 Seiten. 10,00 Euro. Ab 13 Jahren.  
ISBN 978-3-407-81398-5

Somorja 1943: Livia ist 13 Jahre alt, als sie mit ihrer Familie nach Auschwitz deportiert wird. Bis dahin kannte sie ein behütetes Leben in einer Kleinstadt an der ungarisch-slowakischen Grenze.

Sie träumte davon eine höhere Schule in Budapest zu besuchen und wie ihr Bruder zu studieren. Doch der Einmarsch der deutschen Armee ändert ihr Leben. In Auschwitz muss sie mit ihrer Mutter ums Überleben kämpfen, sie erleben die Todesmärsche, werden zu Zwangsarbeit nach Augsburg gebracht und erleben später die Befreiung durch die Alliierten in Bayern.

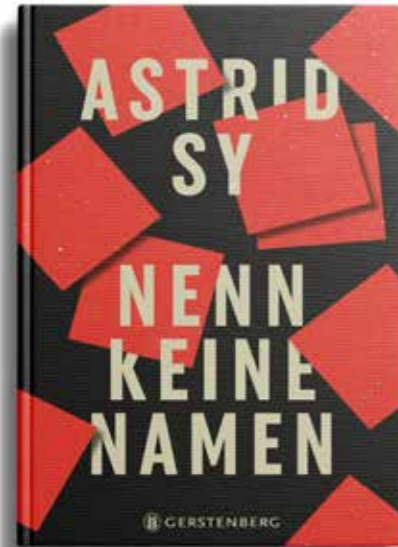
Livia Bitton-Jackson, die im Mai 2023 verstorben ist, erzählt schonungslos von ihrer Jugend im Vernichtungslager. Aber sie erzählt auch von Hoffnung, ihrem Jüdischsein und dem Wunsch nach Israel zu gehen.

## JUGENDBÜCHER



### NENN KEINE NAMEN

Astrid Sy



Hildesheim: Gerstenberg 2023  
450 Seiten. 24,00 Euro. Ab 14 Jahren.  
ISBN 978-3-8369-6181-3

Amsterdam 1942: Drei junge Menschen schmuggeln jüdische Kinder aus Kinderheimen und helfen Ihnen unterzutauchen. Nur so können die Kinder vor Deportationen gerettet werden. Aber es ist gefährlich, verlangt Mut und Vertrauen.

Ein Roman, der auf wahren Begebenheiten beruht, erzählt von Jugendlichen, die in grausamen Zeiten Mut bewiesen und sich ihre Menschlichkeit bewahrt haben.

## JUGENDBÜCHER



### DER GELBE VOGEL

Myron Levoy



München: dtv 2019 (1977)  
192 Seiten. 10,00 Euro. Ab 12 Jahren.  
ISBN: 978-3570304754

Der zwölfjährige Alan lebt mit seinen Eltern im Stadtteil Queens in New York Anfang der 1940-er Jahre, als die gleichaltrige Naomi mit ihrer Mutter bei ihren Verwandten im selben Haus aufgenommen wird. Gerade aus Frankreich geflohen, ist das jüdische Mädchen schwer traumatisiert.

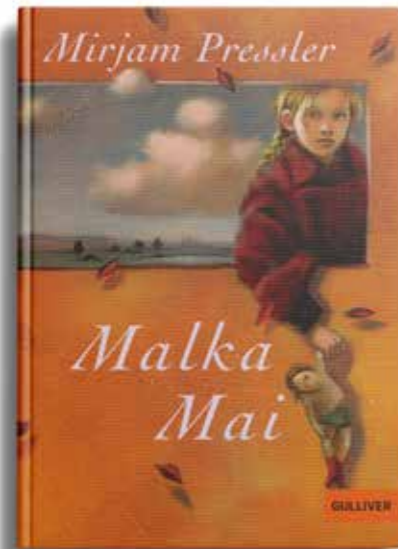
Alan wird von seinen Eltern gebeten, sich ihrer anzunehmen. Zunächst widerwillig freundet er sich schließlich mit ihr an und hilft ihr, im neuen Leben anzukommen. Doch dann werden sie beide von einem anderen Jungen antisemitisch angefeindet ...

Myron Levoy ist es gelungen einen feinfühligem Roman für junge Lesende über psychische Folgen des Holocaust und über Freundschaft zu schreiben.

## JUGENDBÜCHER



**MALKA MAI**  
Mirjam Pressler



Weinheim: Gulliver 2004  
325 Seiten. 9,00 Euro. Ab 14 Jahren.  
ISBN 978-3-407-78594-7 [Erstauflage 2001]

1943: Malka flieht mit ihrer Mutter und ihrer Schwester vor den Deutschen vom besetzten Polen nach Ungarn. Sie wird krank und die kleine Familie muss sich trennen. Eindringlich erzählt Mirjam Pressler Malkas Geschichte, die auf wahren Begebenheiten beruht.

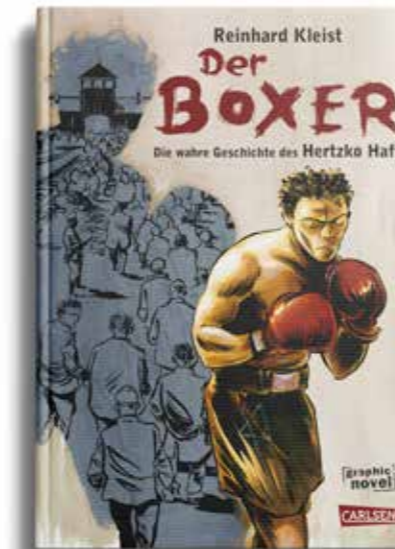
Die nationalsozialistischen Gräueltaten werden ebenso wenig ausgeblendet wie der Antisemitismus der Bevölkerung. Malka kommt schließlich in ein Getto und entfernt sich immer mehr von ihrem alten Leben. Ihre Sprache verändert sich und der Roman zeigt eindrucksvoll, wie Malka schließlich früh erwachsen werden muss.

Pressler gelingt es die Bevölkerungsschichten und auch die einzelnen Figuren sehr differenziert darzustellen.

## GRAPHIC NOVEL



**DER BOXER**  
**DIE WAHRE GESCHICHTE DES HERTZKO HAFT**  
Reinhard Kleist



Hamburg: Carlsen 2012  
200 Seiten. 18,00 Euro. Ab 14 Jahren.  
ISBN 978-3551786975

Hertzko Haft wird als polnischer Jude mit 16 Jahren aus dem polnischen Belchatow in der Nähe von Lodz in Polen deportiert und überlebt mehrere Lager, unter anderem Auschwitz. Die SS zwingt Hertzko zu ihrer Freizeitbelustigung zu boxen. Schließlich gelingt ihm die Flucht und er schlägt sich nach Ende des Krieges bis in die USA durch.

Boxen bleibt Teil seiner Überlebensstrategie: Er hofft damit in den USA in der Öffentlichkeit zu stehen und so seine Jugendliebe wieder zu finden. Gewalt prägt auch seine Beziehung zu seinem eigenen späteren Sohn, wohl eine Nachwirkung seiner traumatischen Erfahrungen.

Der sparsame Text in Kombination mit schwarz-weißen Zeichnungen ermöglichen es, mit hoher Lesegeschwindigkeit in eine außergewöhnliche Lebensgeschichte einzutauchen.

# GRAPHIC NOVEL



## EMMIE ARBEL DIE FARBE DER ERINNERUNG

Barbara Yelin



Herausgegeben von Charlotte Schallié und Alexandra Korb  
Berlin: Reprodukt 2023  
192 Seiten. 29,00 Euro. Ab 12 Jahren.  
SBN 978-3-95640-396-5

Geboren 1937, wird Emmie Arbel mit ihrer jüdischen Familie 1942 deportiert und überlebt Ravensbrück sowie Bergen-Belsen. Nach 1945 nimmt eine Pflegefamilie sie auf und gemeinsam wandern sie nach Palästina aus. Barbara Yelin hat sich mit ihr getroffen, um ihre Geschichte zu erzählen.

Yelin dokumentiert eindrucksvoll den Prozess des Erinnerns und Erzählens, wählt unterschiedliche Farben für unterschiedliche Zeiten und reflektiert, wie Arbels Leben auch nach der Befreiung von Traumata geprägt war. Yelin erzählt von einem Menschen, der trotz schlimmster Umstände sein Leben selbst in die Hand nimmt.

Ein eindringliches, berührendes Porträt, das auch dazu einlädt, sich mit Fragen des Erinnerns und der Zeitzeugenschaft auseinanderzusetzen.

# GRAPHIC NOVEL



## DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

Ari Folman, David Polonsky



Graphic Diary  
Berlin: S. Fischer 2017  
160 Seiten. 22,00 Euro. Ab 12 Jahren.  
ISBN 978-3103972535

Die Comic-Adaption von Anne Franks Tagebuch von Ari Folman und David Polonsky basiert auf einzelnen Abschnitten aus dem Tagebuch zwischen Juni 1942 und August 1944. Sie ist eine kreative Mischung aus Comicpanels mit fiktiven Dialogen, einfühlsamen Illustrationen und längeren originalen Tagebuchpassagen, wenn es um Annes Innenleben und ihre Reflexion der Situation geht.

Die zeichnerisch pointierte Interpretation des Textes erlaubt auf überraschende und humorvolle Weise einen neuen Blick auf Anne und ihre Situation im Versteck.

# GRAPHIC NOVEL



## MAUS – DIE GESCHICHTE EINES ÜBERLEBENDEN

Art Spiegelman



Aus dem US-amerikanischen Englisch von Christine Brinck und Josef Joffe  
Vollständige Ausgabe (Band 1 + Band 2)  
Frankfurt am Main: Fischer 2008  
300 Seiten. 22,00 Euro. Ab 14 Jahren.  
ISBN 978-3-59618-094-3

New York in den späten 1970-er und frühen 1980-er Jahren: Spiegelmans Vater Wladek erzählt seinem Sohn Art die Geschichte seiner Jugend, seiner Inhaftierung und Deportation. Dabei gelingt es Art, die verschiedenen Ebenen des schmerzhaften Überlebens, der Erinnerung an das Erlebte und die komplexe Beziehung zwischen Vater und Sohn in Comicpanels miteinander zu verweben.

Art Spiegelman nutzt ästhetische Verfremdungseffekte, erzählt die Geschichte als Fabel mit Jüdinnen und Juden als Mäusen und Deutschen als Katzen und bedient sich auch nationalsozialistischer Tiermetaphern. Mit „*Maus – Die Geschichte eines Überlebenden*“ hat Spiegelman den Weg für eine neue Form des Erinnerns und des Erzählens geschaffen, die bis heute den gegenwärtigen Diskurs beeinflusst.

# GRAPHIC NOVEL



## ABER ICH LEBE VIER KINDER ÜBERLEBEN DEN HOLOCAUST

Barbara Yelin, Miriam Libicki, Gilad Seliktar



Nach den Erinnerungen von Emmie Arbel, David Schaffer, Nico Kamp und Rolf Kamp  
Aus dem Englischen von Rita Seuß  
Herausgegeben von Charlotte Schallié  
München: C. H. Beck 2022.  
176 Seiten. 25,00 Euro. Ab 14 Jahren.  
ISBN 978-3-406-79045-4

Im Mittelpunkt stehen vier Biografien, in denen von Kindern erzählt wird, die den Holocaust überlebt haben. Drei Kunstschafter haben die Geschichten in Graphic Novels umgewandelt und zeigen eindrucksvoll, wie man das Grauen über- und mit den Erfahrungen weiterlebt.

Sie beginnen in der Gegenwart und reisen mit den Überlebenden in die Vergangenheit. Das Besondere ist, dass jeder Kunstschafter eine eigene Form wählt, mit Farben, aber auch Panelzuordnungen spielt und so auch die Chancen graphischen Erzählens, um Geschichtliches zu vermitteln, hervorhebt.

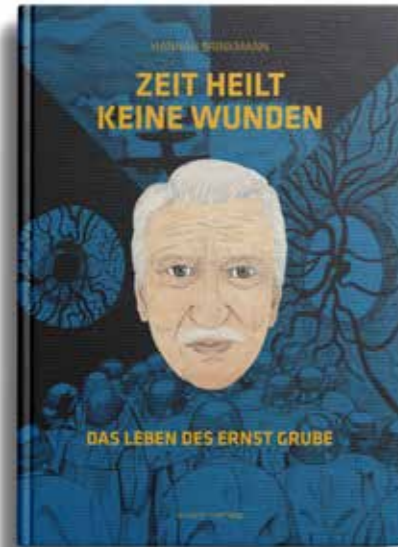
Barbara Yelin erzählt und zeichnet hier Emmie Arbels Leben in kürzerer Version als in „*Emmie Arbel. Die Farbe der Erinnerung*“.

## GRAPHIC NOVEL



### ZEIT HEILT KEINE WUNDEN DAS LEBEN DES ERNST GRUBE

Hannah Brinkmann



Berlin: Avant-Verlag 2024  
272 Seiten. 30,00 Euro. Ab 14 Jahren.  
ISBN 978-3-96445-121-7

Ernsts Mutter war Jüdin, sein Vater Nichtjude und die Familie musste während der NS-Zeit ums Überleben kämpfen. Ernst wird mit zwölf Jahren nach Theresienstadt deportiert, überlebt und engagiert sich nach dem Krieg in der kommunistischen Bewegung.

Dafür wird er in der jungen Bundesrepublik erneut verfolgt und inhaftiert. Der Comic zeigt einerseits am Beispiel von Ernst Grube Kontinuitäten der Verfolgung und andererseits Kontinuitäten in der Justiz: Der Richter, der Ernst Grube 1959 zu einem Jahr Haft verurteilt, war in den 1940-er-Jahren Staatsanwalt unter den Nationalsozialisten.

Hannah Brinkmann gelingt es in der Kombination von Text und Bild Ambivalenzen und Widersprüche der Figuren herauszuarbeiten. Das Ergebnis ist ein vielschichtiger Comic.

## GRAPHIC NOVEL



### ADIEU BIRKENAU EINE ÜBERLEBENDE ERZÄHLT

Ginette Kolinka



Szenario: Ginette Kolinka, Victor Matet  
Mit Zeichnungen von Cesc  
Farben von Roger  
Übersetzung: Harald Sachse  
Bielefeld: Splitter 2024  
112 Seiten. 25,00 Euro. Ab 14 Jahren.  
ISBN 978-3-98721-394-6

Im April 1944 wird Ginette Kolinka, 19 Jahre alt, nach Auschwitz-Birkenau deportiert. Ihr Vater und ihr Bruder werden ermordet, sie überlebt und schweigt fast 50 Jahre über das Erlebte.

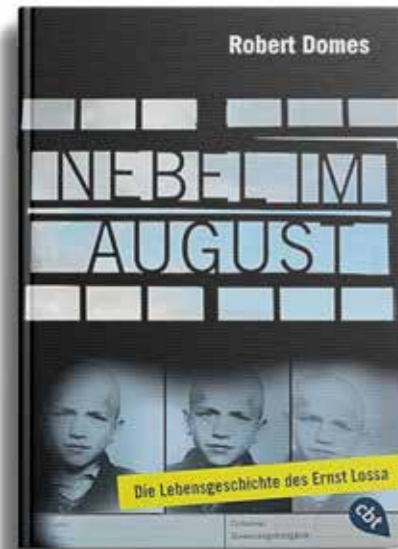
Doch dann beginnt sie zu sprechen und reist auch mit Jugendlichen in das Konzentrationslager. Eine beeindruckende Graphic Novel!

## WEITERE EMPFEHLUNGEN



### NEBEL IM AUGUST DIE LEBENSGESCHICHTE DES ERNST LOSSA

Robert Domes



München: cbl 2008  
352 Seiten. 9,00 Euro. Ab 13 Jahren.  
ISBN 978-3570304754

Ernst Lossa ist ein Junge aus benachteiligten Verhältnissen, der nach Heimaufenthalten mit dem Stempel „asozialer Psychopath“ in die Mühlen des Euthanasieprogramms der Nationalsozialisten gerät und schließlich 1944 ermordet wird.

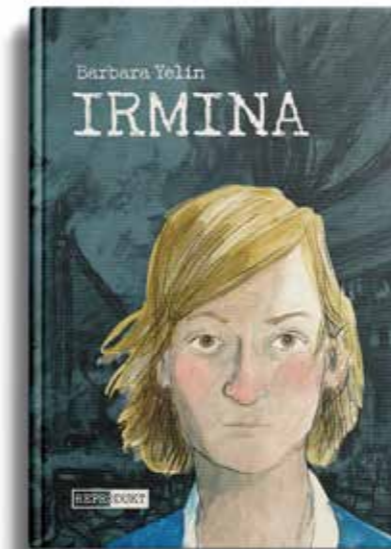
Der Journalist Robert Domes erzählt aus der Perspektive des Jungen mit beeindruckender Intensität. Er macht nationalsozialistische Denkstrukturen sichtbar und berichtet davon, was die damit einhergehende Ideologie der NS-„Euthanasie“ bei Menschen anrichtete.

## WEITERE EMPFEHLUNGEN



### IRMINA

Barbara Yelin



Berlin: Reprodukt 2020  
288 Seiten. 14,90 Euro. Ab 14 Jahren.  
ISBN 978-3-95640-227-2

Irmina reist Mitte der 1930-er Jahre von Deutschland nach London, um dort eine Ausbildung zu machen, dort lernt sie Howard kennen, einen Studenten aus der Karibik. Die Beziehung zu ihm verändert ihre Perspektive, aber Irmina steht politisch unter Druck und kehrt nach Berlin zurück.

Die gelungene Kombination aus Text und Bild zeigt eindrücklich, wie sie sich letztlich gegen ein selbstbestimmtes Leben mit persönlicher Freiheit und für Wohlstand mit gesellschaftlicher Anerkennung entscheidet. Dafür nimmt sie in Kauf, sich mit dem Regime und seiner verbrecherischen Ideologie zu arrangieren.

## HABEN SIE EIN BUCH VERMISST?

„*Damals war es Friedrich*“ von Hans Peter Richter und „*Der Junge im gestreiften Pyjama*“ von John Boyne werden häufig im Unterricht gelesen. Wir halten sie jedoch nicht als Lektüre geeignet, da sie Entlastungsnarrative und antisemitische Stereotype bedienen.

Sowohl philosemitische als antisemitische Vorstellungen betrachten jüdische Figuren in literarischen Darstellungen nicht als Individuen mit Schwächen und Stärken, sondern stellen sie als die „Anderen“ dar. Richter und Boyne greifen das Othering auf. Starre Rollenzuschreibungen werden in beiden Romanen tradiert und damit werden Entlastungen für die Verantwortlichen geschaffen. Hinzu kommt die Erzählperspektive, denn beide Romane werden aus der Sicht nicht-jüdischer Figuren erzählt. Freundschaft der beiden Jungen fungiert als Folie für Gleichsetzungen zwischen Erfahrungen von Täter- und Opferseite.

Wenn Sie einen Lesetipp für uns haben, freuen wir uns.

## IMPRESSUM

Bildnachweise mit freundlicher Genehmigung der Verlage

Ariella Verlag	Hentrich & Hentrich
Avant-Verlag	Insel Verlag
Beltz & Gelberg	Moritz Verlag
C.H.Beck	Peter Hammer Verlag
Carlsen Verlag	Ravensburger
cbj Kinderbuch Verlag	Reprodukt
cbt Verlag	S. Fischer Verlag
Dressler Verlag	Splitter Verlag
dtv Verlag	Ullstein Verlag
Fischer Sauerländer	Verlag Monica Fuchs
Gerstenberg Verlag	Verlagshaus Jacoby & Stuart
Gulliver	Wochenschau Verlag

**Herausgeber** Jüdisches Museum Frankfurt

**Kontakt** [rifka.ajnwojner@stadt-frankfurt.de](mailto:rifka.ajnwojner@stadt-frankfurt.de)  
[nadine.reuter@stadt-frankfurt.de](mailto:nadine.reuter@stadt-frankfurt.de)

**Autorinnen** *Dr. Jana Mikota* arbeitet an der Universität Siegen im Bereich Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik. Sie lehrt und forscht u.a. zu Kinder- und Jugendliteratur und Holocaustliteratur. Sie hat verschiedene Tagungen und Ringvorlesungen zu ihren Schwerpunkten organisiert.

*Sophie Schmidt* war zehn Jahre als Abgeordnete Lehrerin am Jüdischen Museum Frankfurt tätig. Sie war verantwortlich für den Bereich Holocaust Education und hat u.a. den Arbeitskreis zu Kinder- und Jugendliteratur zu jüdischer Geschichte und Gegenwart initiiert.